

1.Mannschaft:

Im ersten Spiel der Rückrunde fuhr man zur SpG Thyrnau / Hundsdorf. Die anspruchsvollen Bahnen („Old School“ - Bahnen) liegen nicht jedem, was man sichtlich beobachten konnte. Am Ende stand nach dem vom Gesamtergebnis schwächsten Spiel der Saison (3181 Holz) ein glücklicher, aber nicht unverdienter Teilerfolg (man war bis zum letzten Wurf in den Gesamtholz immer vorne) zu Buche, fünf Holz mehr sicherten das 4:4 bei zwei gewonnenen Duellen. Die Punkte in den unmittelbaren Duellen holten der am Ende Tagesbestleistung bei den Gästen spielende Dalibor Majstorovic mit 561 (382 – 179 – 4), dem man die Spielfreude auf diesen Bahnen förmlich ansah. Ebenso mit dem Punktgewinn Max Kattinger, der solide 528 (363 – 165 – 5) spielte. Weit unter Wert das Ergebnis von Michael Bachl angesichts seines spielerisch hervorragenden Auftrittes, der wohl auf jeder anderen Bahn deutlich mehr Holz gebracht hätte als 560 (376 – 184 – 0), leider reichte dies nicht zum Punktgewinn, da sein Gegenspieler deutliche Saisonbestleistung (36 Kegel mehr als zuvor) auf den Heimbahnen spielte. Nicht ganz zufrieden war wohl selbst Hans – Jürgen Vörtl, der bei 520 (354 – 166 – 8) stehen blieb und den möglichen Punkt knapp verpasste. Noch knapper (1 Holz) war es bei Peter Demmelhuber, der sicher im Abräumen spielte, jedoch im Vollenspiel das eine oder andere Holz liegen ließ, Endergebnis bei ihm 506 (341 – 165 – 1). Nicht seinen besten Tag hatte Benedikt Schmid, der aber in der Endphase Kampfgeist bewies und noch zwei Sätze gewinnen konnte, ebenfalls 506 (346 – 160 – 10) standen bei ihm auf dem Zettel. Mit 13:7 Punkten vergrößerte sich der Rückstand auf Zolling, dennoch konnte der dritte Platz gehalten werden. Es wird jedoch eine deutliche Leistungssteigerung notwendig sein für das erste Heimspiel im neuen Jahr nächsten Samstag gegen Passau.

Gemischte Mannschaft 1:

Im ersten Spiel der Rückrunde hat es nun auch die zweite Mannschaft „erwischt“, beim SV Huldsessen G1 unterlag man mit 2:4 (1900:1902) mehr als unglücklich. Dennoch war der Auftritt mit diesem Gesamtergebnis nicht eines Tabellenführers würdig, aber die Niederlage ist kein Beinbruch, zumal der erste Verfolger zu Hause auch nur zu einem Unentschieden kam. Kein Spieler konnte die Grenze von 500 Holz erreichen. Die Einzelergebnisse waren: Thomas Schwarzensteiner 494 (354 – 140 – 11), Stefan Braumandl 492 (349 – 143 – 12), Tobias Stauber 463 (336 – 127 – 13) und Abu Safi 451 (324 – 127 – 11). Im nächsten Heimspiel gegen den Tabellenletzten aus Landau wird man sicherlich wieder anders auftreten.

Gemischte Mannschaft 2:

Zu einem glücklichen Erfolg kam die dritte Mannschaft im Spiel bei der SpG Lappersdorf / Simbach G1, Endergebnis 4:2 (1960:1939). Hervorzuheben das Comeback nach über einem halben Jahr Verletzungsbedingten Ausfall von Anton Schwarzensteiner, der in seinem ersten Spiel der laufenden Saison mit 509 (344 – 165 – 5) Tagesbestleistung spielte, jedoch noch Luft nach oben hat. Weiter spielten Peter Heide 506 (338 – 168 – 2), Erich Preiß 468 (327 – 141 – 5) und Helmut Rainer 477 (334 – 143 – 13). Weiterhin ist man ungeschlagen und das Polster auf den zweiten Platz beträgt solide sechs Punkte. Dennoch sollte man im Gesamtergebnis besser werden, insbesondere im folgenden Heimspiel gegen Verfolger Niederwinkling.